

zum Befestigen des Werkstückes nötig. Auf jeder Lack-scheibe wie *k* und *l* ist eine Gummiplatte befestigt, die das Werkstück fest ansaugt, ähnlich wie bei einer elektromagnetischen Aufspannplatte. Die Gummiplatte ist mit Lack an der Scheibe befestigt. Das Gegenstück zu der Spindelstockbrosche *B* ist die Reitstockbrosche *h*, die wie eine Bohrplatte in den Reitstock gesteckt wird, sich von einer Bohrplatte jedoch dadurch unterscheidet, daß an ihrem Kopf ein Kugeldrucklager *i* angebracht ist. Man verwendet die Vorrichtung, indem man die zu bearbeitende, vorher durchbohrte Scheibe mit dem Loch auf die Spitze der Spindelstockbrosche schiebt und gegen die Gummilack-

scheibe anliegen läßt; sodann führt man den Reitstock mit der Druckvorrichtung gegen das Arbeitsstück, befestigt den Reitstock und gibt starken Druck gegen den Spindelstock. Das zwischen den Broschen sehr stark festgeklemmte Arbeitsstück dreht sich dank der Kugellager-Einrichtung leicht, wird aber durch die klebende Gummiplatte doch so festgehalten, daß die Scheibe mit dem Support- oder mit dem Handstichel tadellos abgedreht werden kann. Um die Vorrichtungen für jeden Drehstuhl bzw. für jede Drehbank passend zu haben, kann man sie sowohl zum Einspannen in die Amerikaner Zange als auch für das Dreibackenfutter einrichten.
Erhard Reinecke, Funchal.

Vermischtes

Reklame zur Osterzeit

Die Osterzeit hat sich während der letzten Jahre immer mehr zu der nächst Weihnachten weitaus bedeutsamsten Geschenkzeit des ganzen Jahres entwickelt, aus der auch die Uhrmacher und Juweliere erheblichen Nutzen ziehen können, wenn sie geschickt und rührig sind. Es ist ja nicht das Osterfest allein, welches das große Publikum zu Geschenken veranlaßt, sondern es sind auch Konfirmationen, Erstkommunionen, die mit den letzteren in vielen Teilen Deutschlands nicht mehr zusammenfallenden Schulentlassungen und die Schulprüfungen. Die Uhrmacher und Juweliere können sich zweifellos noch einen weitaus größeren Anteil an der Lieferung der bei diesen Gelegenheiten gekauften Geschenke sichern, als es bisher der Fall war, und zwar aus dem Grunde, weil die erwähnten Anlässe Geschenke von Dauerwert geradezu herausfordern. Aber auch an sich sehr günstige Absatzmöglichkeiten erfordern unbedingt eine lebhaftere Werbetätigkeit; anderenfalls bleibt das Ergebnis unbefriedigend. Es ist ein alter, aber nur zu oft unbeachtet gebliebener Grundsatz der Werbekunst, gerade dann Anzeigen erscheinen zu lassen, wenn das Geschäft gut geht. Trotzdem das Osterfest nicht mehr fern ist, spürt man von der Werbetätigkeit der Uhrmacher und Juweliere noch nicht viel. Während die Fachgeschäfte bereits eine Reihe von Wochen vor Weihnachten außerordentlich lebhaft inserierten, wird das wichtige Werbemittel der Zeitungsanzeigen jetzt nur wenig mehr als im Januar gebraucht. Wer auf ein gutes

Ostergeschäft rechnet, muß jetzt schon sorgsam auf die bevorstehenden Feste abgestimmte Anzeigen in genügender Zahl und Größe erscheinen lassen, und diese wie die übrige Werbetätigkeit muß sich schrittweise steigern, bis der Höhepunkt kurz vor Ostern bzw. den Konfirmationen usw. erreicht ist. Einige Musterbeispiele, die unseren Lesern zur Benutzung freigegeben sind, lassen wir hier folgen. Verwendet wurden die Klischees Nr. 5 und 258 A.

Auch das Schaufenster muß jetzt intensiv in den Dienst der Werbung für das Ostergeschäft gestellt werden. Wir haben schon oft darauf hingewiesen, daß das Schaufenster, mag es auch noch so gut und originell ausgestattet sein, nur eine gewisse Zeit lang seine volle Wirkung auf das Publikum ausübt, zumal dann, wenn



**Oster
Geschenke**

sind die Gaben schönster Frühlings- und Festesfreuden. Die Erinnerung bleibt durch sie stets lebendig, wenn — man richtig gewählt hat!

Wer Geschmack und Lebenskunst hat, beschenkt seine Lieben nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zu Ostern.

Bleibenden Wert in ihrer Schönheit u. Kostbarkeit haben edler Schmuck und feine elegante Uhren, wie man sie in reicher Auswahl findet bei

**W. Neuzeit, Uhrmacher und Juwelier
Mülheim, Neue Gasse Nr. 22**

die Passanten in der Hauptsache immer die gleichen sind. Dieser Grundsatz verdient dann erhöhte Beachtung, wenn eine günstige Geschäftszeit bevorsteht. Das Schaufenster muß daher von jetzt bis zum Osterfeste wenigstens zweimal ganz neu aufgebaut werden. Der Charakter des Auferstehungsfestes und die allgemeine

Sehnsucht nach dem Frühling machen es notwendig, auch dem Schaufenster gewissermaßen ein Frühlingskleid anzuziehen, es licht und farbenfroh auszugestalten. Hierzu gehören in erster Linie natürlich Weidenkätzchen mit bunten Bändern, Etais in



**Wenn die
Weidenkätzchen
blühen** ~

wenn strahlend über dem jungen Grün die Ostersonne die Herzen froher schlagen läßt, dann ist von jeher die schönste Zeit der **V e r l o b u n g** ~

Aber, ist „er“ klug, so bedenkt er, daß der Verspruchsring ein Ring fürs Leben ist. Deshalb wählt er das Beste, läßt sich vom Fachmann beraten und geht zu

**Wilhelm Neuzeit, Uhrmacher u. Juwelier
Mülheim, Neue Gasse 22**

Eiform und vielleicht auch Osterhäschen. Es ist jedoch sorgsam darauf zu achten, daß dem Genius der Fest- und Jahreszeit nur mit solchen Symbolen gehuldigt wird, die der Hochwertigkeit von Uhren und Schmuckwaren auch wirklich entsprechen. Etais aus Pappe und ähnlichen groben Materialien sind natürlich ganz unbrauchbar. Sehr zu empfehlen sind auch geschmackvoll geschriebene Täfelchen oder Plakate im Schaufenster, durch welche diese und jene Waren für die einzelnen Geschenkzwecke besonders empfohlen werden. Während für die eigentlichen Ostergeschenke so ziemlich alle von den Uhrmachern und Juwelieren geführten Waren in Betracht kommen, muß für die als Konfirmationsgeschenke usw. gedachten Waren eine Auswahl getroffen werden, die für das Alter und die ganzen Verhältnisse der jungen Leute geeignet sind. Daß hier z. B. keine Hausuhren oder Glashütter Uhren in Frage kommen, versteht sich von selbst. — Für diese letzteren Fälle eignen sich individuelle Werbebrieve und Werbebroschüren besonders gut. Auf mehrere derartiger Werbebroschüren wurde bereits in der letzten Nummer hingewiesen. Inzwischen hat auch der Zentralverband der Deutschen Uhrmacher eine sehr nette kleine Broschüre herausgegeben (100 Stück 5 RM, Firmeneindruck beim Bezuge von 500 Stück und mehr). Der Zentralverband weist darauf hin, daß diese Broschüre für ein Publikum aus dem Mittelstand und für die ländliche Bevölkerung verwendet werden kann. Die, wenn auch nur einfarbigen, Abbildungen und auch der Text sind jedoch so vortrefflich, daß auch ein „besseres“ Publikum daran Gefallen finden kann. Ausschlaggebend für ein gutes Ostergeschäft ist jedoch allein, daß diese und die übrigen Werbemittel auch tatsächlich in recht großem Umfange gebraucht werden.

Elektrische Pendeluhr mit Gegenschwungpendel

Es gibt wohl kaum ein Gebiet, auf dem so viel Erfindararbeit in den letzten Jahren angewendet worden ist wie auf dem Gebiet der elektrischen Einzeluhren, wobei freilich nur der geringste Bruchteil der Konstruktionen sich praktisch hat durchsetzen können. Daß dabei machmal ganz neue, von den bisherigen Auffassungen der Uhrentechnik abweichende Wege beschritten werden,